



Schweizer Schiesssportverband
Fédération sportive suisse de tir
Federazione sportiva svizzera di tiro
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6
CH-6006 Luzern
+41 41 418 00 10
info@swissshooting.ch

Schweizermeisterschaften Gewehr 300/50m und Pistole 50/25m, 2. bis 9. September 2018, Thun
6. Wettkampftag, Freitag, 7. September

Manuel Lüscher gewinnt die Königsdisziplin

Vor einem Jahr hat Manuel Lüscher als Junior den Schweizermeistertitel Gewehr 50m Dreistellung gewonnen. Danach ist er vom Leistungssport zurückgetreten. Das hinderte ihn nicht daran, in seinem ersten Jahr in der Elite-Kategorie in der Königsdisziplin der Kleinkaliberschützen erneut obenaus zu schwingen. Im Wettkampf mit der Standardpistole 25m konnte Renato Kissling die Siegesserie von Christian Klauenbösch unterbrechen und den Meistertitel erringen. Mit der Ordonnanzpistole, einer Disziplin, in der erstmals ein Schweizermeistertitel vergeben wurde, holte sich Patrick Huber den Sieg.

Gewehr 50m 3x40 Männer: Manuel Lüscher gewinnt den Titel im ersten Anlauf

Das macht ihm wohl so schnell keiner nach: Manuel Lüscher (Stans NW) ist ein Titelverteidiger der besonderen Art. Im vergangenen Jahr hat er in der Junioren-Kategorie den Dreistellungs-Schweizermeistertitel gewonnen. Kurz darauf ist die Nachwuchshoffnung vom Spitzensport zurückgetreten. Dass er nichts verlernt hat, bewies er nun an seinen ersten Schweizermeisterschaften in der Elite-Kategorie. Im Liegendmatch hatte er bereits Bronze gewonnen. Nun legte er im Dreistellungsmatch nochmals zu. Lüscher ging im Final schon früh in Führung und gab diese bis zum Schluss nicht mehr her. Mit 454.8 Punkten durfte er den Schweizermeistertitel feiern. Silbermedaillengewinner Sandro Greuter (Heiligkreuz SG) hatte einen Rückstand von 2.5 Punkten. Bronze ging an Pascal Bachmann (Wila ZH), auch er mit Jahrgang 1996 ein ganz junger Schütze.

Gewehr 50m 3x40 Männer: 1. Manuel Lüscher (Stans NW) 454.8; 2. Sandro Greuter (Heiligkreuz SG) 452.3; 3. Pascal Bachmann (Wila ZH) 439.2; 4. Jürg Ebnöther (Rümlang ZH) 422.4; 5. Patrik Lustenberger (Emmenbrücke LU) 412.3; 6. Roberto May (Beckenried NW) 402.3; 7. Marco Koller (Thun) 391.3; 8. André Eberhard (Mittlödi GL) 389.6. 37 Teilnehmer

Rangliste: [Final](#), [Qualifikation](#)

Standardpistole 25m: Kissling schlägt Klauenbösch

Wer soll Christian Klauenbösch (Bottenwil AG) am Gewinn der fünften Goldmedaille hindern? Diese Frage stellte sich vor dem Wettkampf mit der Standardpistole 25m. Der Aargauer hat an diesen Schweizermeisterschaften einen Lauf und bereits vier Goldmedaillen gewonnen. Als Standardpistolen-Vizemeister 2017 war er prädestiniert dafür, erneut zu jubeln, war doch Titelverteidiger Sandro Loetscher nicht am Start. Doch einer hatte etwas dagegen: Renato Kissling aus Niederhasli im Kanton Zürich. Der Routinier mit Jahrgang 1963 packte seine ganze Klasse aus und erzielte 565 Punkte. Klauenbösch kam auf denselben Punktstand. Doch die Innenzehner entschieden zugunsten von Kissling. Er hatte 13 Mouchen, Klauenbösch deren 9. Bronze ging an Guido Muff (Rothenburg LU).

Standardpistole 25m Männer/Frauen/JuniorInnen: 1. Renato Kissling (Niederhasli ZH) 565 (13 Innenzehner); 2. Christian Klauenbösch (Bottenwil AG) 565 (9 IZ); 3. Guido Muff (Rothenburg LU) 554; 4. Daniel Krähemann (Müllheim TG) 552 (8 IZ); 5. Hansruedi Götti (Marbach SG) 552 (3 IZ); 6. Alex Tschui (Juif F) 551; 7. Rudi Rener (Fischenthal ZH) 550; 8. Stefan Fuchs (Niederteufen AR) 547. 33 Teilnehmer

[Komplette Rangliste als pdf](#)

Helsana

CALANDA

Together ahead. RUAG

SIUS

polytronic
Your aim is our target

ELEY
accuracy defined

SPITZENSPORT
SCHWEIZER ARMEE

swiss olympic MEMBER

Ordonnanzpistole 25m: Patrick Huber gewinnt die Premiere

Erstmals wurde die Disziplin Ordonnanzpistole 25m ins Programm der Schweizermeisterschaften aufgenommen. Die neue Disziplin stiess auf Anklang. Für die Schweizermeisterschaften konnten sich 40 Schützen qualifizieren, alle haben die Herausforderung angenommen. Der Beste dieser 40 Teilnehmer war Patrick Huber (Otelfingen ZH). Mit 276 Punkten in der Präzision lag er noch einiges von den Podestplätzen entfernt. Doch entschieden wird ein solcher Wettkampf im Schnellfeuer. Und hier zeigte der Zürcher mit 282 Punkten eine starke Leistung. Mit 558 Zählern sicherte er sich den ersten Schweizermeistertitel und damit auch den Schweizerrekord. Mathis Gerber (Wiedlisbach BE) gehörte in der Präzision zu den Treffsichersten, er verlor aber im Schnellfeuer vor allem in der ersten Serie etwas an Boden. Mit 557 Punkten reichte es ihm zu Silber. Einen ähnlichen Wettkampf wie der neue Schweizermeister zeigte Gregor Broder (Fislisbach AG). Er war nach der Präzision noch etwas weiter hinten klassiert als Huber. Mit 283 Punkten in der Präzision, der besten Leistung aller Teilnehmer, kam er aber wie der zweitplatzierte Gerber auf 557 Punkte. Weil er aber zwei Innenezehner weniger auf dem Blatt hatte, wurde er auf den Bronzeplatz verwiesen.

Ordonnanzpistole 25m: 1. Patrick Huber (Otelfingen ZH) 558 (SR); 2. Mathis Gerber (Wiedlisbach BE) 557 (10 Innenezehner); 3. Gregor Broder (Fislisbach AG) 557 (8 IZ); 4. Pirmin Käslin (Ennetmoos NW) 554; 5. Paul Stutz (Zwillikon ZH) 550; 6. Thomas Huber (Oberhasli ZH) 546; 7. Philipp Wild (Lausen BL) 545 (11 IZ); 8. Brenno Regazzoni (Grancia TI) 545 (9 IZ). 40 Teilnehmer

[Komplette Rangliste als pdf](#)